

Plaketten 2026

Aufnahme eines nachhaltigen Lebensstils

Müllarmes und ressourcenschonendes Kinderfest

Kindergarten St. Sempert, Augsburg

Bereits seit mehreren Jahren wird das jährliche Sommerfest möglichst ohne Müll und ressourcenschonend gestaltet. Die Familien werden gebeten, ihr eigenes Geschirr mitzubringen und bei Getränken wird auf Pfandflaschen geachtet. Jede Familie trägt Essen fürs Büffet bei und nimmt die Reste wieder mit heim, nichts wird so weggeworfen oder Essen verschwendet. Außerdem gibt es eine Tombola mit gebrauchten Büchern und Spielzeug, das von den Familien nicht mehr benötigt wird. Auch während des Kindergartenjahres wird von den Kindern ein achtsamer Umgang mit Lebensmitteln, Ressourcen und Müll eingeübt.

<https://kita-st-simpert.de>

„Selbst Gutes anbauen und genießen“

Regens Wagner Dillingen

Anlässlich des diesjährigen Franziskusjubiläums haben das Umweltteam und das Seelsorgeteam bei Regens Wagner alle eingeladen, selbst Gemüse anzubauen und so gemeinsam zu erleben, wie wertvoll Lebensmittel sind. Den offiziellen Abschluss fand diese Aktion, an der sich etliche Gruppen und Bereiche beteiligt haben, zu Erntedank mit einer gemeinsamen Andacht. Los ging es im Mai mit einer Pflanzentauschbörse. Es wurden auch etliche Hochbeete gebaut. Ein weiterer Beitrag für einen bewussteren Lebensstil ist eine Ausstellung zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Sie wurde auch über den Instagram-Kanal von Regens Wagner beworben.

<https://regens-wagner-dillingen.de/unsere-angebote-fuer-menschen-mit-und-ohne-behinderung/seelsorge/>

Pastorales Konzept zum Umgang mit Grabkreuzen Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt“, Altusried–Frauenzell

Seit Mitte der 1980er Jahre sind an der Kapelle „zum Heiligen Kreuz“ bei Gschnaidt immer mehr Grabkreuze abgestellt worden. Am Ende waren es Tausende. Die meisten wurden nie mehr abgeholt und verrotteten. Dies stellte die Kirchenverwaltung zunehmend vor die Frage ihrer Entsorgung. Nun wurde eine eigene Hilfestellung für die Ablegung solcher Kreuze ausgearbeitet. Sie können für drei Jahre abgestellt werden und sollten dann abgeholt werden. Andernfalls werden sie entsorgt. Außerdem wurden Bestattungsinstitute auch dahingehend sensibilisiert, Grabkreuze anders als bisher möglichst ohne Lackierung anzufertigen. Dies erleichtert deren weitere Verwendung. So konnten für die Kapelle aus alten Kreuzen Sitzgelegenheiten gebaut werden.

<https://pg-altusried.de/wallfahrtsort-gschnaidt/hilfestellung-bei-der-kreuzablegung>

[Wald der Sterbekreuze | katholisch1.tv](#)

Nachhaltiger Umgang mit der Schöpfung Katholische Kindertagesstätte St. Georg, Stätzling

Auch in den vergangenen Monaten wurde in Stätzling wieder auf einen nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung geachtet. Dabei ging es im Alltag der Kinder um Themen wie die Kreisläufe der Natur, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien. Es wurden Windräder gebastelt und es gab ein Mitmachtheater über erneuerbare Energien und Stromgewinnung. In Hochbeeten wurde Gemüse angebaut, ein Bauernhof besucht und der Wald in Ausflügen erkundet. Ein nachhaltiges Rezept sowie eine Müllsammelaktion rundeten das Jahr ab. Besonders prägend waren das Musical „Mose“ und die Umstellung der Osternester der Kinder auf Jutesäckchen.

<https://www.kita-staetzling.de/>